

### Mitteilung der Verwaltung:

Aufgrund des Ratsbeschlusses (Ziffer 1) vom 22.09. haben noch vor bzw. nach den Herbstferien Gespräche mit allen Schulen stattgefunden. In der Schulleiterbesprechung am 15.11. wurde das Thema ebenfalls ein weiteres Mal aufgegriffen - also auch nach dem Wegfall der Maskenpflicht -. Ein Bedarf an weiteren Luftfiltergeräten wurde seitens der Schulen (u.a. wegen Nachhaltigkeitsaspekten, Geräusentwicklung, ausreichenden und bisher funktionierenden Konzepten) nicht gesehen und auch nicht gemeldet, da die Hygienekonzepte umsetzbar sind und in den Schulen ausreichend Lüftungsmöglichkeiten bestehen.

Zudem sehen die Schulen keinen Zusatznutzen in den mobilen Geräten, da sie das Lüften nicht ersetzen. Tatsächlich wird das Absinken der Temperaturen durch das regelmäßige Stoßlüften als Problem benannt, kann aber auch bei Einsatz von Luftfiltergeräten nicht vermieden werden.

Die Hauptschule wie auch das Gymnasium wurden für die schlecht lüftbaren Räume mit insgesamt 3 mobilen Luftfiltergeräten ausgestattet.

Parallel wurde der Beschluss des Rates (Ziffer 2) zur Ausstattung der Schulen und der Kitas mit Co<sup>2</sup>-Messgeräten umgesetzt. Die Geräte sind ausgeliefert und den Schulen und Kindergärten zur Verfügung gestellt worden.

Ansonsten wird das Thema Lüftungsanlagen bei den Neu- und Umbauvorhaben (Ziffer 3 des Ratsbeschlusses vom 22.09.) mit eingeplant bzw. geprüft.